



Lesezeit Dezember 2012

RAG-Vereinsarbeit wird fortgeführt

Landkreis und Kyffhäuser bleiben starke Partner der Regionalen Aktionsgruppe

Der neugewählte Vorstand tagte erstmals und beriet über die Fortführung der Vereinsarbeit in den nächsten Jahren. Die Stärkung des ländlichen Raums mittels der Bereitstellung von Fördermitteln der Europäischen Union und die Vernetzung der regionalen Akteure sind Schwerpunkte der Vereinstätigkeit. Der Fachbeirat der RAG lenkt die Fördergelder optimal in zukunftsweisende Projekte, um die Entwicklung voran zu bringen und nachhaltige Effekte zu erzielen. Dieser Prozess wird seit Jahren finanziell vom Landkreis und von der Kyffhäusersparkasse unterstützt, indem die Finanzierung des LEADER-Managements, das die Aktivitäten und Förderantragstellung koordiniert, sichergestellt wird.

In der neuen EU-Förderperiode soll die erfolgreiche Arbeit der RAG Kyffhäuser e.V. fortgesetzt werden. Es ist wichtig, bereits jetzt die Weichen zu stellen, um einen kontinuierlichen Übergang von der jetzigen in die neue EU-Förderperiode ohne Reibungsverluste auf den Weg zu bringen. Daher wird die Kyffhäusersparkasse auch in den nächsten Jahren den LEADER-Prozess im Kyffhäuserkreis aktiv im Vorstand mit gestalten und sich finanziell engagieren. Auch der Landkreis wird die Arbeit der RAG Kyffhäuser e.V. tatkräftig finanziell und organisatorisch unterstützen.

Der Vereinsvorsitzende, Heldrungs Bürgermeister Norbert Enke, sprach seinen Dank für dieses Engagement aus und verwies auf den sehr erfolgreichen Verlauf dieses Jahres. Für alle privaten, über den Verein im Vorjahr beantragten, Projekte konnte eine Förderung in diesem oder nächsten Jahr bewilligt werden. Damit werden in diesem und im nächsten Jahr 105.000 € Fördergelder für Sanierungs- und Umbauarbeiten an privaten, ortsbildprägenden Gebäuden im Kyffhäuserkreis eingesetzt.

Es lohnt sich also für Projektträger, gemeinsam mit dem LEADER-Management der RAG Projekte zu entwickeln.

Nachrichten aus dem Fachbeirat

Sanierung des Weihnachtshaus und Errichtung eines Kleinkinderkletterwaldes sind Top-Projekte der RAG Kyffhäuser e.V.

Der Fachbeirat bestätigte insgesamt ein beim ALF Gotha beantragtes Fördervolumen der Kommunen im



Erstrahlt bald in neuem Glanz:
Das Weihnachtshaus in Himmelsberg

Kyffhäuserkreis von 2,3 Mio € für die nächsten drei Jahre. Darunter befinden sich z.B. die Komplettsanierung des Weihnachtshaus in Himmelsberg, die Sanierung von Dorfgemeinschaftshäusern in Immenrode, Hohenebra und Großfurra sowie Infrastrukturmaßnahmen in Kalbsrieth, Kleinberndten oder die Erneuerung der Spielgeräte im Ichstedter Kindergarten.

Innovative Impulse für die Entwicklung des ländlichen Raumes erwartet der Fachbeirat auch von privaten Projektträgern. Auf dem Possen soll ergänzend zum bereits bestehenden Hochseilgarten ein Kleinkinder-

Kletterwald errichtet werden. Der Ferienpark Feuerkuppe plant den Umbau des ehemaligen Heizhauses zu einer Kletter- und Erlebnishalle, die in Kombination mit dem Kletterturm, der im letzten Jahr eröffnet und auch mit LEADER-Fördermitteln bezuschusst wurde, genutzt werden soll. Im ehemaligen Heizhaus soll auch eine Kleinkunsthöhle für öffentliche Veranstaltungen entstehen.

Verstreut im gesamten Landkreis sind Sanierungs- und Umbauarbeiten von Privatleuten geplant, die dazu beitragen, die Siedlungsstrukturen zu erhalten und für zukünftige Generationen zu sichern.



Der Fachbeirat berät über Projektanträge, 15. November 2012

Revitalisierung von Brachflächen Fördermittel 2013

Antragsfrist endet am 15.01.2013

Die Revitalisierung von Brachflächen wird mit einem Zuschuss in Höhe von 60 % der Bruttokosten gefördert. Vorrangig werden Maßnahmen bezuschusst, die städtebauliche Missstände beseitigen und zuvor versiegelte Flächen wieder der Natur zur Verfügung stellen. Brachgefallene Stallanlagen oder sonstige leerstehende Gebäuden in den Ortszentren können mit Hilfe dieser Förderung abgerissen werden. Sowohl private als auch öffentliche Projektträger sind antragsberechtigt. Stellen Sie Ihren Förderantrag beim LEADER-Management der RAG Kyffhäuser e.V. jetzt!

Zukunftsworkshop RAG

Kyffhäuser 2020 im Blickpunkt

Die Strukturfondsperiode 2007 bis 2013 neigt sich dem Ende zu. Dies nahm die Mitgliederversammlung der RAG zum Anlass, die bisher geleistete Arbeit zu reflektieren und die Ausrichtung auf die laufende und die kommende Strukturfondsperiode 2014 bis 2020 zu diskutieren: Welcher konkreter Mehrwert soll jetzt

und zukünftig mit LEADER-Projekten geschaffen werden und was sind „innovative Vorhaben“?

Im Rahmen einer moderierten Diskussion wurden Kriterien gesammelt, die den Mehrwert von LEADER beschreiben. Die Mitglieder stellten fest, dass der Mehrwert von LEADER anhand von Qualitätsmerkmalen des Diskussionsprozesses bei der Projektvortierung und anhand von Merkmalen des Produktes/der Maßnahme messbar sind.



Mitgliederversammlung am 02.07.2012

Beispielsweise fließt in die Diskussion jeweils der regionale Sachverstand ein und neue Impulse entstehen. Das bürgerliche Engagement und die regionale Identität werden gestärkt. Ein Mehrwert entsteht auf Projektebene dann, wenn eine regionale Ausstrahlung erzielt und Wertschöpfung geschaffen wird. Die Schaffung und der Erhalt von Arbeitsplätzen sind ebenfalls wichtig.

Als innovativ wird ein Projekt klassifiziert, wenn es besonders kreativ ist, etwas Neues im Kyffhäuserkreis darstellt und neue Tätigkeitsfelder, Produkte oder Wertschöpfungsketten erschließt.



Ergebnisse der Diskussion



Studentische Exkursion TU Dresden besucht Kyffhäuserkreis

RAG-Projekt „Sanierung historische Reithalle Possen“ wird besichtigt

Studenten und Professoren des Masterstudienganges Geodäsie der TU Dresden informierten sich im Juli über Projekte der ländlichen Entwicklung und Flurbereinigungsverfahren in der Region. Auf Einladung des TMLFUN, zusammen mit dem Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) Gotha, standen dabei im Kyffhäuserkreis die Orte Hauteroda, Oldisleben, Esperstedt und Braunsroda auf der Agenda sowie ein Besuch der Naturparkverwaltung Kyffhäuser, der Barbarossahöhle und zum Abschluss der Exkursion das Gelände auf dem Possen. Übernachtet hat die Gruppe im Ferienpark Feuerkuppe und fühlte sich rundum gut betreut.

Die Sanierung des Daches der ehemaligen Reithalle



Die historische Reithalle erhielt ein neues Dach

des Jagdschlosses „Zum Possen“ wurde mit Fördermitteln über die RAG Kyffhäuser e.V. unterstützt. Das unter Denkmalschutz stehende, achteckige Gebäude wird als Kreativcenter genutzt. Insbesondere bei schlechten Witterungsverhältnissen können hier interessante und kreative Freizeitangebote für die Besucher und Kinderfreizeiten sowie Sportspiele offeriert werden. Der Fachbeirat der RAG Kyffhäuser e.V. hatte die Sanierung des Reithallendaches an erster Stelle der privaten Dorferneuerungsprojekte eingeordnet.



Gelegenheit zum Gedankenaustausch

„Es ist immer wieder eine Freude, Sanierungsfortschritte an identitätsstiftenden, denkmalgeschützten Bauten festzustellen“, zeigt sich Norbert Enke, Vereinsvorsitzender der RAG Kyffhäuser e.V. von der erfolgreichen Umsetzung der Fördermaßnahme begeistert. Im nächsten Jahr sollen die Fenster in die Kur genommen werden und ein innovativer Kleinkinderkletterwald ergänzend zum Hochseilgarten entstehen.

„AG Literaturland Kyffhäuser“ tagt erstmalig

Literarisches Netzwerkprojekt ist gestartet

Bereits seit mehreren Jahren läuft das Projekt „Literaturland Hessen“ sehr erfolgreich in unserem Nachbarbundesland. Die Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen möchte diese Initiative nach Thüringen übertragen und stellte anlässlich einer Mitgliederversammlung der Regionalen Aktionsgruppe RAG Kyffhäuser e.V. das Konzept vor. Die Idee stieß bei den Vereinsmitgliedern auf großes Interesse. Schnell wurde klar, dass dieses Thema einer breiteren Akteursbasis bedarf. So wurde überlegt, eine Themenarbeitsgruppe zu initiieren, die regionale Literaturprojekte zum Anfassen für die Bewohner und Besucher des Kyffhäuserkreises auf den Weg bringt oder vorhandene Angebote auf der Plattform „Literaturland Kyffhäuser“ zusammenführt.

Die Auftaktveranstaltung „AG Literaturland Kyffhäuser“ fand im November im Gutshaus von Bismarck statt. Diskutiert wurden Ansatzpunkte, z.B. literarische Themenwanderwege, die beim nächsten Treffen im neuen Jahr vertieft werden sollen. „Schlummernde“ Schätze sollen entdeckt und Potentiale für eine sensitive touristische Nutzung entwickelt werden. Wer gerne mitmachen möchte, kann sich mit dem LEADER-Management in Verbindung setzen.

*DAS LEADER-Management wünscht Ihnen
frohe Weihnachten und
alles Gute für das Jahr
2013!*

Nahversorgung in Thüringen – Tante Emma für alle?

Akademie ländlicher Raum Thüringen und Serviceagentur Demografischer Wandel veranstalten gemeinsame Fachtagung

Welche Konzepte gibt es, um die Nahversorgung im ländlichen Raum zu sichern und auch im Hinblick auf die Auswirkungen des demografischen Wandels aufrecht zu erhalten? Mit dieser Fragestellung befasste sich eine gemeinsame Fachtagung der Akademie ländlicher Raum Thüringen und der Serviceagentur Demografischer Wandel im September. Schnell wurde deutlich, es gibt verschiedene Ansätze, die aber eine Gemeinsamkeit haben: Die Bevölkerung im Ort muss hinter dem Konzept stehen und jeder Standort hat unterschiedliche Rahmenbedingungen. Generell gilt auch, dass in diesem Segment innovative Modelle den filialisierten Einzelhandel zunehmend ersetzen und dabei auf ehrenamtliches Engagement, Inklusion oder aber auf den teilweisen Verzicht auf Wirtschaftlichkeit angewiesen sind.

Der erste Schritt ist immer eine genaue Analyse der Bedarfslage im Ort. Neben dem Angebot an Gütern des täglichen Bedarfes sind häufig auch weitere Serviceangebote, wie z.B. Lotto, Paket- und Reinigungsannahme gewünscht. Besonders hervorgehoben wurde bei allen Konzepten der soziale Austausch, der durch diesen Anlaufpunkt wieder ermöglicht wurde. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.serviceagentur-demografie.de

Bürgerhaus Esperstedt ist gut behütet

1. Bauabschnitt Revitalisierung abgeschlossen

Rund 73.000 € Fördermittel des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) Gotha flossen in



Der Fortgang der Sanierungsarbeiten wird begutachtet

den letzten Wochen in die Sanierung des Daches des Bürgerhauses in Esperstedt. Damit ist der erste Bauabschnitt zur Revitalisierung des ortsbildprägenden Gebäudes erfolgreich abgeschlossen. Der Fachbeirat der RAG Kyffhäuser e.V. unterstützt das Projekt und hat auch in seiner letzten Sitzung erneut ein positives Votum für den Einsatz von weiteren 237.000 € Fördermitteln für die im nächsten Jahr geplanten Umbau- und Sanierungsmaßnahmen gegeben.



Revitalisierung Bürgerhaus in Esperstedt – ein Beispiel für ein LEADER-Projekt der RAG Kyffhäuser e.V.

Im Gebäudeinneren werden Räumlichkeiten für die Vereine des Dorfes, den Ortsteilbürgermeister und die Bürger Esperstedts hergerichtet, die für Versammlungen und Freizeitaktivitäten genutzt werden können. Der Umbau erfolgt barrierefrei, so dass alle Bürger bequem in das Gebäude und auch zu der ambulanten ärztlichen Sprechstunde, die zukünftig im Erdgeschoss angeboten werden soll, gelangen können.

So erreichen Sie das LEADER-Management:

Postadresse für Antragstellung:

Regionale Aktionsgruppe (RAG) Kyffhäuser e.V.
c/o Landratsamt Kyffhäuserkreis
LEADER-Management
Postfach 1165
99701 Sondershausen

Ansprechpartnerin:

Frau Daniela Ott-Wippert, LEG Thüringen
Tel.: 0361/56 03-236
Fax: 0361/56 03-336
Mail: daniela.ott-wippert@leg-thueringen.de
oder: leader@kyffhaeuser.de

weitere Informationen:

www.leader-rag-kyff.de